

RINDERZUCHT SALZBURG

Tradition seit Generationen.



RINDERZUCHT SALZBURG

„Salzburger Almrind“

Webinar 27.01.2022

- Begrüßung und Einleitung durch Ing. Thomas Edenhauser
Geschäftsführer RZV Salzburg
- Vortrag „Salzburger Almrind“ Ing. Franz Zehentner
Geschäftsführer EZG Salzburger Rind GmbH

Online-Kurs Webinar

„Salzburger Almrind - Die Voraussetzungen“

Einladung zum Webinar der Rinderzucht Salzburg
zum Thema „Salzburger Almrind - Die Voraussetzungen“
Alle Informationen online unter www.salzburger-almrind.at
Donnerstag, 27. Jänner 2022, 19.30 Uhr

27.01.22 | 19.30 Uhr

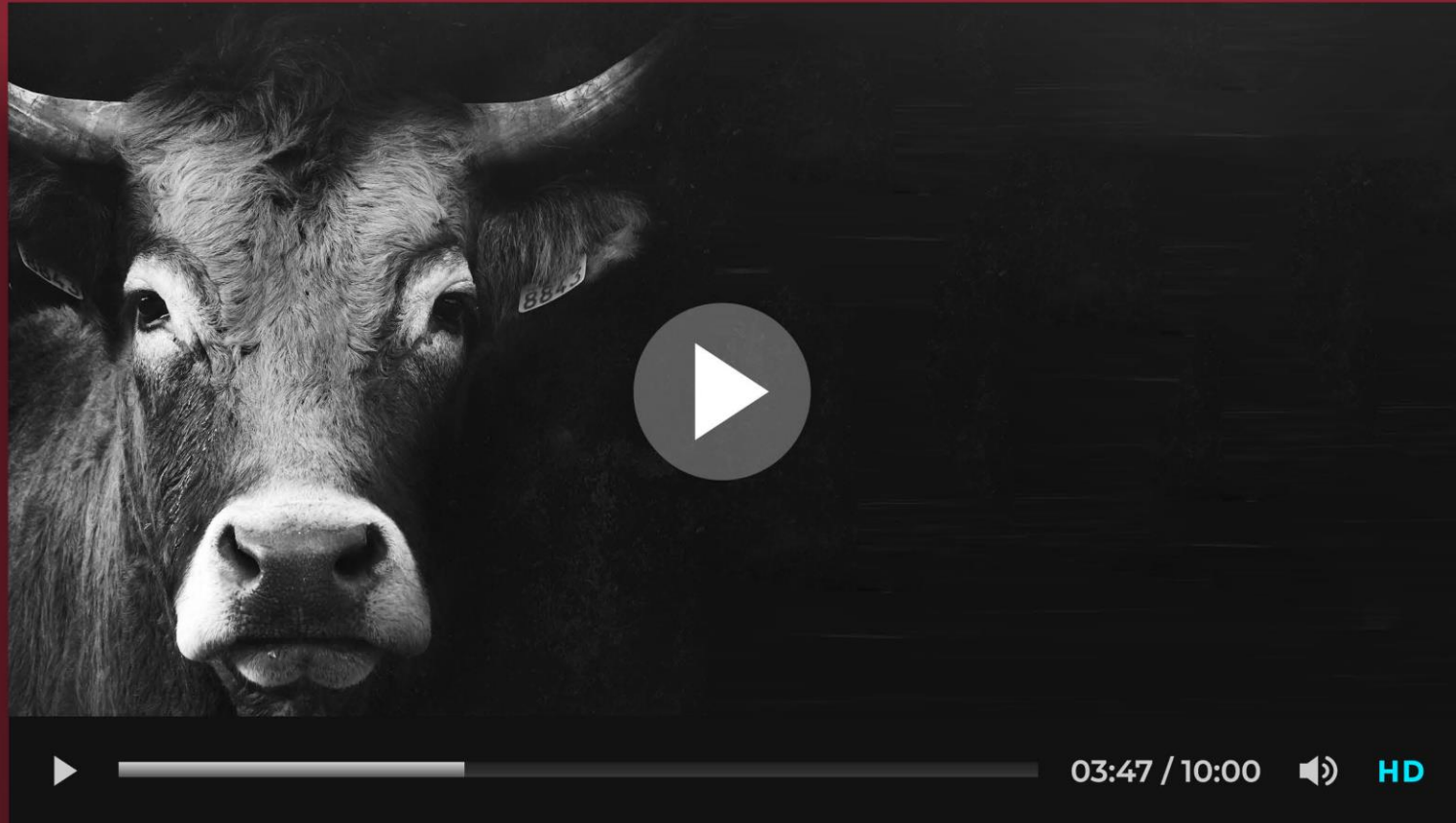
+43 6542 68229

www.rinderzucht-salzburg.at



 farmlifes

„Salzburger Almrind“ - Imagevideo



„Salzburger Almrind“

Webinar – Die Voraussetzungen

- Begriffserklärung (Schlachtkörperklassifizierung, Kalb/Fresser/Einsteller)
- Einleitung / Motivation
- „Salzburger Almrind“ – Produktionsrichtlinien
- „Pinzgauer Ochsenprojekt“
- Projektvorstellung „Tiroler Almrind“ (2 Betriebsbeispiele)
- Wirtschaftlichkeit... (Berechnungsbeispiele)
- „Kalbinnen & Ochsenmast – Alternative für wen?“
- Ausblick („wie geht es weiter...“)
- Fragerunde



RINDERZUCHT SALZBURG





RINDERZUCHT SALZBURG

Begriffserklärungen

Klassifizierung von Schlachtrindern

- Klassifizierung von Schlachtrindern ist gesetzlich geregelt
- Schlachtkörper unterliegen einer generellen Klassifizierungspflicht
- Schlachtkörper werden gewogen, in Handelsklassen eingestuft und gekennzeichnet
- Schlachtbetriebe mit mehr als 20 Rindern / Woche:
 - unabhängiger Klassifizierungsdienst
 - fachliche Ausbildung und Zulassung durch die AMA





Begriffserklärungen

Klassifizierung von Schlachtrindern

- Die Fleischigkeit (Handelsklasse)

Handelsklasse	Beschreibung
E	die Bemuskelung ist vorzüglich; alle Profile sind außergewöhnlich gewölbt (konvex);
U	eine sehr gute Muskelfülle; die Profile sind insgesamt konvex;
R	eine gute Muskelfülle; die Profile sind insgesamt geradlinig;
O	eine durchschnittliche Muskelfülle; die Profile sind geradlinig bis eingefallen (konkav);
P	eine geringe Muskelfülle; alle Profile sind konkav bis sehr konkav





Begriffserklärungen

Klassifizierung von Schlachtrindern

- Die Fleischigkeit (Handelsklasse)
 - Unterschied „E“ zu „P“

Handelsklasse	Beschreibung
E	die Bemuskellung ist vorzüglich; alle Profile sind außergewöhnlich gewölbt (konvex);
U	eine sehr gute Muskelfülle; die Profile sind insgesamt konvex;
R	eine gute Muskelfülle; die Profile sind insgesamt geradlinig;
O	eine durchschnittliche Muskelfülle; die Profile sind geradlinig bis eingefallen (konkav);
P	eine geringe Muskelfülle; alle Profile sind konkav bis sehr konkav



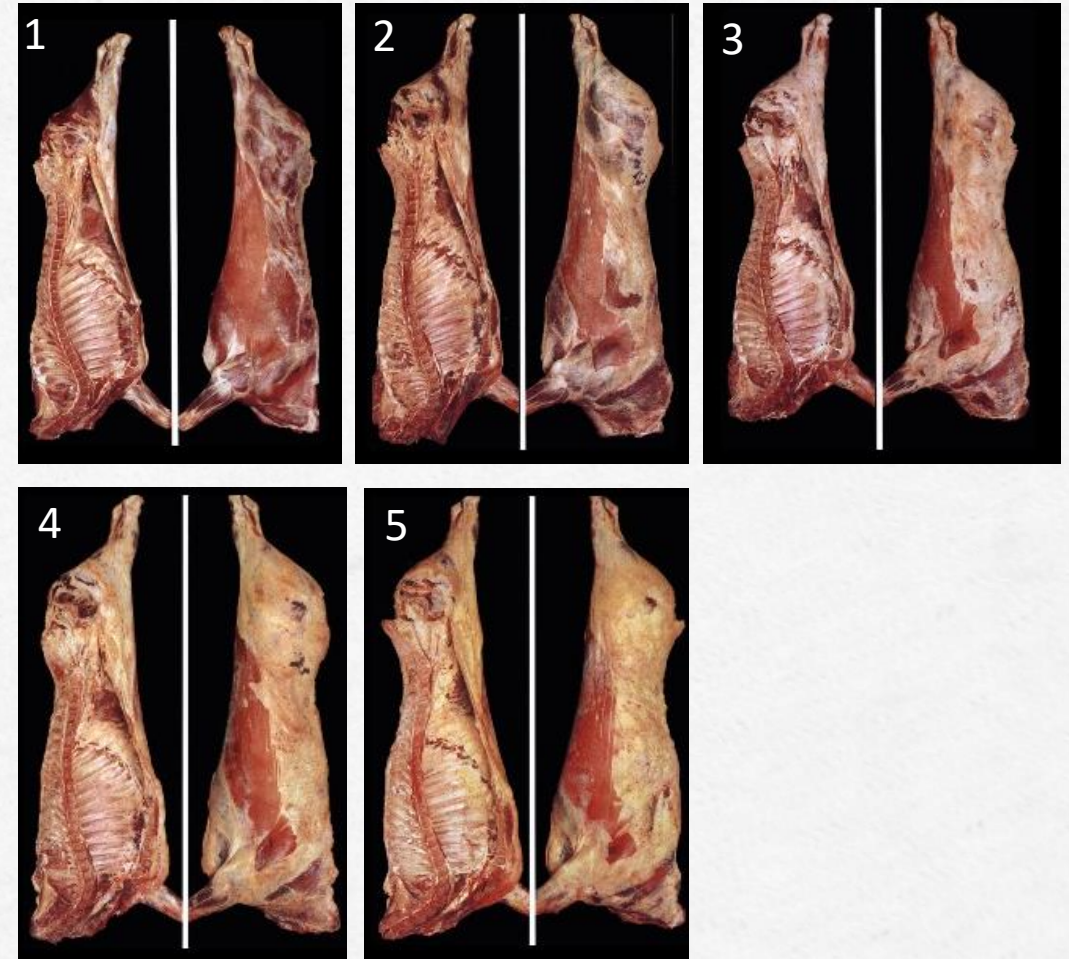


Begriffserklärungen

Klassifizierung von Schlachtrindern

- Einteilung in Fettgewebe (Fettklasse)

Fett- gewebeklassen	Beschreibung	
1	sehr gering	keine bis sehr geringe Fettabdeckung
2	gering	leichte Fettabdeckung; Muskulatur fast überall sichtbar
3	mittel	Muskulatur mit Ausnahme von Keule (Knöpfel) und Schulter fast überall mit Fett abgedeckt; leichte Fettansätze in der Brusthöhle
4	stark	Muskulatur mit Fett abgedeckt, an Keule (Knöpfel) und Schulter jedoch noch teilweise sichtbar; einige deutliche Fettansätze in der Brusthöhle
5	sehr stark	Schlachtkörper ganz mit Fett abgedeckt; starke Fettansätze in der Brusthöhle





Begriffserklärungen

Klassifizierung von Schlachtrindern

- Einteilung in Fettgewebe (Fettklasse)
 - Unterschied 1 zu 5

Fett- gewebeklassen	Beschreibung	
1	sehr gering	keine bis sehr geringe Fettabdeckung
2	gering	leichte Fettabdeckung; Muskulatur fast überall sichtbar
3	mittel	Muskulatur mit Ausnahme von Keule (Knöpfel) und Schulter fast überall mit Fett abgedeckt; leichte Fettansätze in der Brusthöhle
4	stark	Muskulatur mit Fett abgedeckt, an Keule (Knöpfel) und Schulter jedoch noch teilweise sichtbar; einige deutliche Fettansätze in der Brusthöhle
5	sehr stark	Schlachtkörper ganz mit Fett abgedeckt; starke Fettansätze in der Brusthöhle





Begriffserklärungen

Einstellkalb / Fresser / Einsteller

- Einstellkalb:
 - Gewicht 70-115 kg
 - Alter 3-8 Wochen
 - Milchfütterung notwendig
 - männlich oder weiblich
- Fresser:
 - Gewicht 150-200 kg
 - Alter 4 bis 5 Monate
 - Entwöhnt von der Milch
 - Gutes Fressverhalten
 - Männlich oder weiblich
- Einsteller:
 - Gewicht 200 – 400 kg
 - Alter 6 bis 10 Monate
 - Aus Mutterkuhhaltung
 - Männlich oder weiblich



3



4





RINDERZUCHT SALZBURG

Einleitung, Motivation

„Salzburger Almrind“

- Regionalität – „Aus Salzburg, für Salzburg“
- Regionale Vermarktungsprogramme als Alternative zu Tier-/ (Kälber-) Transporten
- Verankerung der Almwirtschaft in Qualitätsprogrammen
- Kalbinnen & Ochsenmast als gute Alternative im Grünland (auch Berggebiet)
- Klimadiskussion, CO₂
- Verlässlicher Vermarktungspartner / Vermarktungssicherheit





RINDERZUCHT SALZBURG

Produktionsrichtlinien

„Salzburger Almrind“ (Kalbinnen & Ochsen)

Produktionsform:	Landwirte haben entweder einen gültigen AMA-Gütesiegel Erzeugervertrag „Rindermast“ oder sind anerkannte Bio-Betriebe
Haltungsform:	Laufstall oder Kombinationshaltung
Fütterung:	GVO- freie Fütterung
Alpung	Mindestens 1 Alpung in der Lebenszeit („mehr als 60 Tage Almsommer“)
Herkunft:	Geboren, aufgezogen und geschlachtet in Salzburg



Salzburger
Almrind



RINDERZUCHT SALZBURG

Produktionsrichtlinien

„Salzburger Almrind“ (Kalbinnen & Ochsen)

Alter:	Kalbinnen & Ochsen: < 30 Monate	
Schlachtgewicht Kalbinnen	mind. 250 kg bis max. 352,8 kg (kalt)	Ziel: 320-330 kg
Schlachtgewicht Ochs	mind. 328,3 kg bis max. 441 kg (kalt)	Ziel: 350-370 kg
Lebendgewicht (Richtwert):	540 bis 650 kg Kalbinnen 630 bis 800 kg Ochse	
Handelsklasse:	E, U, R,	
Fettklasse:	2, 3, 4	
Vermarktung:	Schwerpunktschlachtungen in der Projektstartphase Ziel: ganzjährig, wöchentliche Schlachtungen	
Bevorzugte Rassen:	Alle heimischen Rinderrassen zulässig, bevorzugt werden Fleischrassekreuzungen	



**Salzburger
Almrind**

Pinzgauer Ochsenprojekt

„Pinzgauer Ochs“



Tiere/Genetik	Reinrassige Ochsen der Rasse Pinzgauer
Herkunft	geboren, gefüttert und geschlachtet in Österreich
Haltungsform	Laufstall oder Kombinationshaltung
Fütterung	GVO- freie Fütterung
Alpung/Weide	Entweder Alpung, oder Weide
Alter:	Ochsen: < 33 Monate
Schlachtgewicht Ochs	mind. 320 kg bis 380 kg
Lebendgewicht (Richtwert):	620 bis 680 kg Ochse
Handelsklasse:	E, U, R, (O)
Fettklasse:	2, 3
Vermarktung:	ARGE Pinzgauer plant Vermarktungszeitpunkte Projektpartner: Firma Rumpold - Weitere Projektbetriebe gesucht...



RINDERZUCHT SALZBURG



Tiroler Almrind



RINDERZUCHT SALZBURG

Erfolgreiche Projektumsetzung...

2018:	91 Kalbinnen & Ochsen ca. 30 Betriebe
2019:	490 Kalbinnen & Ochsen ca. 70 Betriebe
2020:	850 Kalbinnen & Ochsen ca. 120 Betriebe
2021:	960 Kalbinnen & Ochsen ca. 140 Betriebe





RINDERZUCHT SALZBURG

Betriebsvorstellung 1

„Tiroler Almrind“

Georg Krall
Oberer Sonnberg 75
6364 Brixen im Thale



„Tiroler Almrind“ Betrieb seit: 2018
ca. 11 ha Grünland (Berggebiet)
Mast ab Einsteller





RINDERZUCHT SALZBURG

Betriebsvorstellung 2

„Tiroler Almrind“

Martina & Mathias Beihammer
Salvenberg 28
6364 Brixen im Thale



Tiroler Almrind Betrieb seit:
Ca. 7,5 ha Grünland
Viehbestand: 21 Kalbinnen
Mast ab Eistellkalb



Projektvorstellung



RINDERZUCHT SALZBURG

„Tiroler Almrind“

Matthias Mair

Projektbetreuung Tiroler Almrind

Rinderzucht Tirol





RINDERZUCHT SALZBURG

Wirtschaftlichkeit

Kalkulation (Berechnungsbeispiele) - VERKAUF

- Bauernpreis

- U 2 4,70 €/kg Netto = **5,31** €/kg (inkl. MwSt.)
- R 2 4,60 €/kg Netto = **5,20** €/kg (inkl. MwSt.)

Kategorie	kg SG (kalt)	U 2	R 2
KALBIN	290 kg	1.539,90 €	1.508,00 €
	310 kg	1.646,10 €	1.612,00 €
	330 kg	1.752,30 €	1.716,00 €
OCHS	330 kg	1.752,30 €	1.716,00 €
	350 kg	1.858,50 €	1.820,00 €
	370 kg	1.964,70 €	1.924,00 €

*Abzgl. Vermarktungsbeitrag/Abholung 25 €/Stk.



Wirtschaftlichkeit



RINDERZUCHT SALZBURG

Kalkulation (Berechnungsbeispiele) - EINKAUF



Kategorie	kg LG	Preis (inkl. MwSt.)
EINTELLKALB		
- weiblich	75 kg	270 € (3,60 €)
- männlich	75 kg	337,50 € (4,50 €)
FRESSER		
- weiblich	170 kg	745 €
- männlich	170 kg	865 €
EINTELLER		
- weiblich	300 kg	850 €
- männlich	300 kg	1.020 €



Wirtschaftlichkeit



RINDERZUCHT SALZBURG

Kalkulation – DB1/Tag (ohne Futterkosten, pro Stk.)



Mast ab...	€/Tag (inkl. MwSt.)
EINSTELLKALB	
- weiblich	2,03 €
- männlich	2,07 €
FRESSER	
- weiblich	1,60 €
- männlich	1,58 €
EINSTELLER	
- weiblich	2,05 €
- männlich	1,85 €





RINDERZUCHT SALZBURG

Kalbinnen & Ochsenmast

Alternative für wen?

- **Klein bis mittelgroße Mutterkuhbetriebe, welche...**
 - Probleme mit der Trächtigkeit bzw. Abkalbe-Quote haben
 - Alternativen zur derzeitigen Betriebsform suchen
- **Klein bis mittelgroße Milchkuhbetriebe, welche...**
 - vor größeren Investitionen stehen, um in der Milchproduktion bleiben zu können- und dies nicht wollen
 - Alternativen zur derzeitigen Betriebsform suchen
- **Betriebe, welche...**
 - aufgrund außerlandwirtschaftlicher Tätigkeit auf der Suche nach einer passenden Betriebsform sind
 - Bereits Ochsen- oder Kalbinnen halten, die sie in Zukunft als „Salzburger Almrind“ vermarkten wollen



Kalbinnen & Ochsenmast



RINDERZUCHT SALZBURG

Wie geht es weiter?

- Betriebe, welche Interesse an einer Produktion vom „Salzburger Almrind“ haben, können sich unverbindlich über unsere Homepage melden...

Ich habe bereits Mast Kalbinnen/Ochsen

Ja



Ich habe derzeit keine Mast Kalbinnen/Ochsen, interessiere mich aber über einen Einstieg in das Salzburger Almrind-Projekt

Ja



Ich plane den Einstieg in die Kalbinnen- und Ochsenmast im Jahr

2022



Ich bitte um eine

telefonische Beratung

☐

Beratung vor Ort

☐

Sonstiges | Besonderheiten Betrieb:



www.salzbürger-almrind.at
www.rinderzucht-salzburg.at

Kalbinnen & Ochsenmast

Fragen?



RINDERZUCHT SALZBURG





RINDERZUCHT SALZBURG

Tradition seit Generationen.